Vereinbarung

Zwischen der Stadt Kitzingen,
vertreten durch den Oberbürgermeister Siegfried Müller
- im folgenden „**Stadt**“ bezeichnet -

und der Haus Marienthal gGmbH,
vertreten durch den Geschäftsführer Rainer Brandenstein
- im folgenden „**Hortträger**“ bezeichnet -

wird gemäß Stadtratsbeschluss vom 19. Mai 2011, 13. Dezember 2012, 24. Juli 2014 sowie 30.07.2015 folgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Zweck

Die Stadt überträgt vom 01.09.2015 bis **zum Zeitpunkt des Umzugs des Hortes in die Grundschule Siedlung**, der Haus Marienthal gGmbH – Evang. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Schweinfurt – die Betriebsträgerschaft für den Kinderhort, der derzeit im Gebäude 341 der Marshall-Heights-Kaserne, 97318 Kitzingen, untergebracht ist.

§ 2 Räumlichkeiten

- (1) Die in § 1 genannten Räume mietet die Stadt Kitzingen **von der Objektentwicklung Wittmann UG** (Gebäudeeigentümerin) zum Betrieb eines Schülerhortes an.
- (2) Die Stadt übernimmt bis **zum Zeitpunkt des Umzuges des Hortes** die Miet- und Nebenkosten der Horträume und hält diese instand.
- (3) Die Reinigung der Räume erfolgt durch den Hortträger.

§ 3 Ausstattung der Räume

- (1) ¹Die Stadt ist damit einverstanden, dass der Hortträger alle noch vorhandene Ausstattung (Möbel, pädagogisches Material, Büroausstattung etc.) für Hortzwecke nutzt. ²Eine Entfernung dieser Ausstattung aus den Räumen ist nur in Absprache mit der Stadt gestattet.
- (2) Ersatzbeschaffungen werden vom Hortträger geleistet.
- (3) Bauliche Veränderungen in den Räumen sind nicht gestattet.
- (4) Der Hortträger erhält eine Kopie des Mietvertrages mit der BlmA und verpflichtet sich, alle genannten Mietauflagen einzuhalten.

§ 4 Hortförderung; Gesetzliche Vorgaben

- (1) Der Hortträger erhält die gemäß BayKiBiG errechneten kindbezogenen Fördermittel nach Maßgabe dieses Gesetzes (Art. 18 ff BayKiBiG).
- (2) Die erforderliche Betriebserlaubnis wird vom Hortträger ggf. bei der Stadt in Kopie vorgelegt.

(3) ¹Der Hortträger führt die Einrichtung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie Richtlinien für Schülerhorte. ²Er ist für den Betrieb des Hortes ausreichend versichert.

§ 5 Betriebskostenzuschuss

(1) Der Hortträger deckt die entstehenden Betriebskosten neben der gesetzlichen Förderung durch Elternbeiträge, durch Zuschüsse der Stadt sowie durch Eigenmittel.

(2) ¹Er erhält auch im Schuljahr 2015/2016 sowie bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung neben dem kommunalen Anteil der Stadt an der BayKiBiG-Förderung einen zusätzlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent dieses gesetzlichen Zuschusses für bis zu 60 Plätze, max. 30.000 € im Schuljahr. ²Dieser wird gleichzeitig mit den gesetzlichen Abschlägen ausbezahlt.

§ 6 Fahrtkostenübernahme

Die Stadt trägt die Fahrtkosten nach dem Unterricht von den beiden Kitzinger Grundschulstandorten (Siedlung und Innenstadt) zum Hortstandort in den Marshall Heights.

§ 7 Hortpersonal, -kinder

(1) Der Hortträger ist Anstellungsträger aller im Schülerhort tätigen Mitarbeiter.

(2) ¹Der Hort steht vorrangig den Bewohnern der Stadt Kitzingen ohne Rücksicht auf Konfession und Nationalität zur Verfügung. ²Die Stadt Kitzingen erkennt bis zu 60 Plätze als bedarfsnotwendig an. ³Die Aufnahme ortsfremder Kinder erfolgt nur, wenn in Kitzingen kein weiterer Bedarf vorhanden ist.

§ 8 Laufzeit

(1) Diese Vereinbarung gilt vom 01.09.2015 bis zum Zeitpunkt des Umzuges in die Grundschule Siedlung.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Vereinbarungspartner haben die etwaige unwirksame Regelung einvernehmlich so zu ersetzen, dass sie dem Betrieb des Hortes am besten entspricht.

Kitzingen, _____

Stadt Kitzingen
Müller, Oberbürgermeister

Haus Marienthal gGmbH
Brandenstein, Geschäftsführer